

# Alltagsrassismus

Beginnt mit einer Position aus Feststellungen von Andersartigkeiten, von negativer oder positiver Wertung und Abweichung von „unserer“ Normalität gegenüber den „Anderen“ es wird meistens machtvoll geäußert oder praktiziert.

## Einstiegsfragen

Was bedeutet für mich Alltagsrassismus?

Welche Erwartungen habe ich heute?



# Formen von Rassismus

Moderner Rassismus

Offener Rassismus

Traditioneller Rassismus

Rassismus

Aversiver Rassismus

Subtiler Rassismus

Symbolisches Rassismus

## **Moderner Rassismus**

man verhält sich nach außen so als hätte man keine Vorurteile. Aber innerlich weiterhin ist man doch Vorurteilsbehaftet.

- Diese haben gelernt ihre Vorurteile zu verbergen. Ihre Vorurteile kommen nur zum Vorschein wenn Sie sich sicher fühlen.
- Chancengleichheit wird vertreten, aber soziale Hierarchie = eigene Privilegierung soll unangetastet bleiben.
- Behauptungen wie alle Flüchtlinge und Asylanten fordern zu viel und werden bevorzugt.  
So dass es schon für die Einheimische ungerecht sei.

## **Traditioneller Rassismus**

- Sie sind sehr stark in der rechten Szene vertreten
- Diese Personen vertreten einerseits egalitäre Werte (das z.B. Besitz und Eigentum nachrangig wären) aber andererseits bewerten Sie andere ethnische Gruppen negativ, weil Sie angeblich wichtige Werte wie z.B. Arbeitsmoral nicht erfüllen.

## **Symbolischer Rassismus**

- soziale / politische Forderungen der Ausländer bzw. Migranten werden abgelehnt und Vergünstigungen werden für Sie nur schwer akzeptiert und Diskriminierungen geleugnet.
- Leugnung anhaltender Benachteiligung
- Einstellung, dass Ausländer zu schnell zu viel Forderungen

## **Subtiler Rassismus (versteckt)**

- traditionelle Werte, die die Fremden angeblich nicht einhält werden hochgehalten
- grundsätzliche kulturelle Differenzen werden betont und übertrieben
- positive Gefühle werden gegenüber diese Fremdgruppen werden verweigert

## **Aversiver Rassismus (verdeckt)**

- man sagt man will faire/gerechte Behandlung aller Gruppen in der Gesellschaft (Jedoch haben diese negative Emotionen gegenüber Schwarze, Migranten, Ausländer usw.
- Bei Stressigen Gesprächen bzw. Situationen verlassen Sie aus Angst die Öffentlichkeit oder Sie passen Sie sich einfach an um nicht aufzufallen.

# Klassischer Alltagsrassismus

Du sprichst aber gut deutsch für einen Türken!“ Scheinbar ein nett gemeintes Kompliment – aber eine Beleidigung für jemanden, der in Deutschland geboren und aufgewachsen ist. Es vermittelt das Gefühl, nicht als einzelner Mensch wahrgenommen zu werden, sondern auf seine Nationalität oder Herkunft reduziert zu werden:

Frage: „Woher kommst du?“ Meine Antwort aus „Neckarsulm“, folgt oft die ungläubige Frage: „Aber wo kommst du wirklich her?“

Du bekommst bestimmt keinen „Sonnenbrand“  
(Schwarzafrikaner)

Essen Sie als Roma auch „Zigeuner Soße“?



# Meine persönlichen Herausforderungen mit Flüchtlingen sind:

Vorurteile

Betreuung

Rassismus

Abschiebung

Arbeitsplatz

Finanzierung

Integration

Verwaltung

Religion

Kriminalität

Terroranschläge

Kulturelle Unterschiede

Unterkunft

Sprache

Asyl Hetze

Gewalt

# Wie können kulturelle Konflikte in Deutschland entstehen?

Kulturelle Konflikte bzw. Unruhen können entstehen durch:

- Vorurteile - Intoleranz durch Unwissenheit und Bildungslücken
- Empfindungen eigener sozialer Ungerechtigkeiten
- Blasphemie, religiöse Ansichten und Überzeugungen
- Fundamentalistische Religiosität
- Politisch – ideologische Diskrepanz
- Verschiedene Bräuche, Traditionen, Praktiken, Normen und Werte



# Kulturelle, traditionelle und politische Vorurteile

- Deutsche trinken alle Bier
- Ihre Frauen haben alle vor der Ehe Sex mit anderen Männern
- Ihre Männer sind alle nicht beschnitten (deswegen sind sie keine Männer)
- Sie essen alle Schweinefleisch
- Sie sind alle ungläubig (Kafir)
- Deutsche mögen keine Ausländer (Türken, Araber, Moslems, Juden)
- Deutsche bewundern immer noch Adolf Hitler
- Deutsche Jugendliche (Kinder) haben keinen Respekt vor ihren Eltern
- Deutsche haben keinen Respekt vor ihren Großeltern (Seniorenheim)
- Deutsche denken Islam = Islamist = Terrorist
- Demokratie ist eine Sache der Deutschen (wir sind schon über 50 Jahren in Deutschland und dürfen immer noch keinen Bürgermeister oder Stadtrat wählen)

